



FELIX



Geländewagen – pardon: heute heißt so etwas ja „Sports Utility Vehicle“ – stehen trotz astronomisch gestiegener Spritpreise hoch im Kurs.

Der Porsche Cayenne ist ein höchst attraktives drittes Standbein der Zuffenhausener Edelschmiede, der etwas „proletarischere“ Bruder VW Touareg kann (übrigens in Bratislava!) gar nicht so schnell zusammengeschraubt werden, wie ihn die deutschen Kunden kaufen möchten, BMW X3 und X5 kann man als Diesel meist bietend auf dem Marktplatz versteigern, so gefragt sind die, und um den Erfolg der neuen ML-Klasse „vom Daimler“ in Stuttgart muss man sich auch keine Sorgen machen.

Warum? Geht mit der von linken Warnern befürchteten „Verschlammung Deutschlands“ auch die „Verschlammung“ einher? Siegt der deutsche Wald, erholt vom sauren Regen, in Kürze über die Zivi-

lisation, wuchert über Straßen und Häuser und lässt den Stockkamp zum Dschungel werden? Werden alle Deutschen Förster? Machen jetzt alle einen Jagdschein? Sind die finanziellen Sorgen der Republik so groß, dass wir uns demnächst vom Luxus eines befestigten Straßennetzes verabschieden müssen?

Nein, wohl nicht. Eine wirklichen Grund, in Deutschland allradgetriebene 2,5 Tonnen durch die Gegend zu scheuchen, gibt's nicht. Die Edel-Allradler, viel zu schade fürs Gelände, wühlen sich höchstens durch verstopfte Boulevards und erklimmen Bordsteine vor Straßencafés.

Das ist nicht logisch – aber der Engländer weiß da Hilfe und kennt den Ausweg aus der Zwickmühle! Um sein Schätzchen nicht wirklich im richtigen Gelände schmutzig machen zu müssen, um die dringende Notwendigkeit des Gefährts und das stielecht-robuste Äußere zu dokumentieren, gibt's da jetzt – kein Witz – Matsch aus der Spraydose. Vielleicht war das doch erst in England, damals mit dem BSE... • Felix

p.s.: Auf Spiegel-online gibt's bereits eine Gegenbewegung, wo Autobesitzer ihre matschigsten Originalfotos unter dem Motto „Mein Geländewagen wird artgerecht gehalten“ einsenden können.

Bundestagswahl 2005 in der Stadt Greven

- ZWEITSTIMMEN -

Gewinne und Verluste

Partei	2005	2002
SPD	-2,9	-0,7
CDU	-0,7	-0,5
FDP	+0,3	-0,5
Grüne	-0,5	-0,5
Die Linke	+3,2	-0,5

Wahlbeteiligung 2005: 79,1% 2002: 81,6%

Partei	2005	2002
SPD	36,4	39,3
CDU	37,9	38,6
FDP	11,5	11,2
Grüne	7,6	8,1
Die Linke	4,1	0,9

- ERSTSTIMMEN -

Kandidat	Partei	2005	2002
Reinhold Hemker	SPD	8.680	42,3
Philipp Heereman	CDU	9.277	45,2
Jürgen Decker	FDP	970	4,7
Ferdinand Blanke	Grüne	784	3,8
Andrea Helling	Die Linke	645	3,1

	Stimmen	SPD		CDU		FDP		Grüne		Die Linke		
		%	%	%	%	%	%	%	%			
1 Gaststätte Siedlerklause	862	357	41,4	281	32,6	105	12,2	72	8,4	34	3,9	
2 Marienhauptschule	806	321	39,8	289	35,9	91	11,3	71	8,8	19	2,4	
3 Gaststätte Kleine Kö	756	272	36,0	290	38,4	84	11,1	58	7,7	32	4,2	
4 Hotel Hoeker Hof	757	277	36,6	269	35,5	88	11,6	70	9,2	32	4,2	
5 Gaststätte Zum Goldenen Stern	669	266	39,8	239	35,7	82	12,3	40	6,0	20	3,0	
6 DRK-Kindertagesstätte	1.078	424	39,3	345	32,0	143	13,3	91	8,4	51	4,7	
7 Begegnungsstätte Hansaviertel	632	262	41,5	228	36,1	57	9,0	46	7,3	27	4,3	
8 Cafe Spontan	864	335	38,8	314	36,3	96	11,1	67	7,8	37	4,3	
9 Stadtwerke	821	325	39,6	273	33,3	96	11,7	72	8,8	37	4,5	
10 Gaststätte Mersmann-Pölkling	791	271	34,3	322	40,7	92	11,6	56	7,1	33	4,2	
11 Gaststätte Josefsklause	788	242	30,7	306	38,8	111	14,1	79	10,0	33	4,2	
12 Gaststätte Nieland-Schänke	774	299	38,6	285	36,8	93	12,0	65	8,4	17	2,2	
13 Tagesstätte Haus Raphael	982	417	42,5	318	32,4	98	10,0	84	8,6	34	3,5	
14 Gaststätte Hubertushof	185	33	17,8	108	58,4	26	14,1	11	5,9	5	2,7	
15 Restaurant Zum Voßkotten	442	104	23,5	229	51,8	64	14,5	31	7,0	4	0,9	
16 Feuerwehrgerätehaus Gimble	533	141	26,5	253	47,5	73	13,7	47	8,8	13	2,4	
17 Restaurant Zum Aatal	197	59	29,9	87	44,2	29	14,7	13	6,6	8	4,1	
18 Gaststätte Twenhöven	238	55	23,1	123	51,7	32	13,4	16	6,7	9	3,8	
19 Gaststätte Wauligmann	329	45	13,7	214	65,0	39	11,9	16	4,9	9	2,7	
20 Gaststätte Eltingmühle	411	122	29,7	198	48,2	37	9,0	22	5,4	23	5,6	
21 Restaurant Tophoff	220	46	20,9	127	57,7	24	10,9	19	8,6	1	0,5	
22 Erich-Kästner-Grundschule	911	402	44,1	247	27,1	91	10,0	85	9,3	53	5,8	
23 Restaurant Deutsches Haus	801	361	45,1	226	28,2	88	11,0	49	6,1	46	5,7	
24 Marienhauptschule Reckenfeld	1.061	485	45,7	282	26,6	114	10,7	70	6,6	70	6,6	
25 Feuerwehrgerätehaus Reckenfeld	849	350	41,2	283	33,3	78	9,2	63	7,4	39	4,6	
Briefwahl	3.769	1.207	32,0	1.643	43,6	436	11,6	237	6,3	152	4,0	
Gesamtergebnis	BW 2005	20.526	7.478	36,4	7.779	37,9	2.367	11,5	1.550	7,6	838	4,1
	BW 2002	20.693	8.129	39,3	7.989	38,6	2.327	11,2	1.679	8,1	182	0,9
	Landtagswahl 2005	16.316	5.034	30,9	8.144	49,9	1.381	8,5	972	6,0	121	0,7
	Kommunalwahl 2004	14.051	3.183	22,7	5.805	41,3	1.134	8,1	1.677	11,9	-	*
	Wahl zum Europaparlament 2004	10.293	2.240	21,8	5.289	51,4	782	7,6	1.241	12,1	148	1,4

Bei Direktkandidaten ist ein Vergleich zur Bundestagswahl 2002 nicht möglich, da die Personen teilweise nicht die selben sind.

*bei früheren Wahlen (auch bei der Landtagswahl) nur PDS



Klaus Chmiel und Margret Grothues (Aktion Kleiner Prinz) freuen sich gemeinsam mit Jutta Wietheger und Pia Weinekötter (v. r., beide im Vorstand des Fördervereins der DRK-Kita) über die große Spendenbereitschaft für die Kinder in Rumänien. GZ-Foto: pf

Nicht verkaufte Ware hilft Kindern in Not

Förderverein der DRK-Kita übergibt Spenden

Greven • „Auch unser 18. Second-Hand-Markt ‚Rund ums Kind‘ war ein voller Erfolg“, bilanziert Jutta Wietheger, 1. Vorsitzende des Fördervereins der DRK-Kindertagesstätte. Peter Willnowski, der Leiter der DRK-Kindertagesstätte, fügt hinzu: „Eine Aktion wie diese ist nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern, aller Erzieher und der Mitglieder des Fördervereins sowie durch die Kooperation des DRK-Ortsvereins als Träger möglich geworden.“

Mittlerweile haben alle 236 Anbieter ihr Geld und auch ihre nicht verkaufte Ware zurückerhalten. Das Geld nahmen die Leute gerne entgegen, denn sie freuten sich gemeinsam mit dem Organisations-Team über gute Verkäufe und versprochen gerne, ihre

Kindersachen auch zum nächsten Second-Hand-Markt am 25. März vorbeizubringen.

Ihre nicht verkauften Kindersachen jedoch ließen viele Anbieter gleich in die Einrichtung, um sie für Kinder in Rumänien oder in Bolivien zu spenden. Die DRK-Kita unterstützt in diesem Jahr ein Heim für behinderte Kinder in Satu Mare in Rumänien, gemeinsam mit der Warendorfer Aktion „Kleiner Prinz“, sowie ein Kinderdorf mit über 400 Kindern in Cochamba (Bolivien), das vom Missionskreis „Kinderdorf Christkönig“ der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Rheine betreut wird.

Die Verantwortlichen waren hocheifrig über die Spenden und sprachen allen Spendern ihren Dank aus.

» www.aktion-kleiner-prinz.de

GREVEN • Nach einem Bier und nachdem der erste Schock überwunden war wurde gestern Abend im Rathaus aus einem entsetzlichen Ergebnis ein „Sch... ergebnis!“

Greven hat gewählt. Bei der diesmal (wg. Bundestag) nicht so gut besuchten Wahlparty im Rathaus herrschte nach den ersten Prognosen und den folgenden Hochrechnungen keine große Freude: Keine Mehrheit, viele Koalitionen (un-)möglich, ein Ergebnis, das keines ist. Das gilt für den Bund, und dem galt gestern 99,9 % der Aufmerksamkeit.

Greven selbst hat bei bestem Wetter und nicht so toller Wahlbeteiligung mit der ersten Stimme den Verlierer gewählt: Dr. Heereman (CDU) holt 45,2 %, Reinhold Hemker (SPD) 42,3 %. Ein Sieg hier,



Hier lief alles rund: Im Wahllokal „Kleine Kö“ gaben 770 Greverner ihre Stimme ab. 32 davon für die Linke... GZ-Foto: ugk

der nutzlos ist: Hemker setzte sich im Wahlkreis klar durch und ist damit „Grevens Mann“ im Bundestag.

Mit der Zweitstimme haben die Greven der CDU den Vorzug vor der SPD gegeben. Knapp, denn nur 1,5 % beträgt der Vorsprung. Die Leihstimmen für die FDP bescherten ihr satte 11,5 %.

Und während sich in der

Olaf Gericke (CDU) hatte auch keinen Spaß an seinem schwarzen Parteibuch: „Ich bin überrascht und enttäuscht. Die starke Regierung wurde nicht gewählt.“ Gericke (er hat eine 4 vorne erwartet) ist dennoch froh, dass in Greven die CDU stärkste Kraft ist. Dr. Rolf Leroy, der Technische Beigeordnete der Stadt Greven, zeigte sich „enttäuscht. Ich weiß nicht, wie es weiter geht in Deutschland.“

Gute Laune hingegen bei Jürgen Mußmann (FDP): „Ein fantastisches Ergebnis. Jetzt muss man die Koalitionsverhandlungen abwarten.“ Das dabei eine Ampel Rot-Gelb-Grün herauskommt glaubt er hingegen nicht so recht.

Ach ja – da ist noch die Linke: 4,1 % aller Greven haben PDS/ganz Links gewählt. Hartz IV lässt grüßen.

■ Peter Henrichmann

Gestern hätte die Fahrradtour in der Sonne ruhig länger dauern dürfen, denn der Abend war Mist: Das unbefriedigende Ergebnis der Wahl ist für die politische Lage vor Ort ohne Aussagekraft. Mit Dr. Heereman siegte ein sehr blasser CDU-Mann, der auf Wahlkreisebene vom SPD-Urgestein Hemker geschlagen wurde. Zu diesem Sozi-MdB in Berlin hat CDU-Bürgermeister Dr. Gericke gar keinen Drcker (ich weiß gar nicht, wann Hemker das letzte Mal im Rathaus war...). Ergebnis: Für Greven keines. Was bleibt? Unzufriedenheit!

■ Peter Henrichmann

STADTKULTUR



Kunst von Sigmar Polke, dem mehrfach ausgezeichneten Polit-Satiriker, zeigt der Kunstverein Greven im „Turm“ an der Kirchstraße. Der bekannte Greven Kunstfreund Rudolf Lauscher (2.v.r.) öffnete dafür seine Privat-Sammlung mit Polke-Grafiken, die er seit 1971 sammelt. Von Stephan Kube (r.) begrüßt, führte der Galerist und Entdecker Polkes, Erhard Klein aus Bad Münsterleif, in die Ausstellung ein. Mit dabei waren zahlreiche Freunde der Kunst Polkes. Die Ausstellung ist zu sehen zum Sonntag, 9. Oktober, mittwochs von 16-18 Uhr, samstags von 11-17 Uhr und Sonntags von 11-18 Uhr. Der Katalog kostet zehn €. GZ-Foto: emk

NOTIZEN

Ein Besuch bei Anton Cramer

Greven • Der Schützenverein Aldrup unternimmt am Freitag, 23. September, eine Werksbesichtigung bei Anton Cramer. Interessierte treffen sich um 16.30 Uhr an der Pfortnerloge.

Missionsandacht im Haus Raphael

Greven • Die Seniorengemeinschaft St. Josef lädt ein zu einer Missionsandacht am kommenden Dienstag, 20. September, um 15 Uhr im Haus Raphael.

Wallfahrt nach Dülmen

Greven • Die Abfahrt des Busses der Frauengemeinschaftens Grevens zur Wallfahrt nach Dülmen am kommenden Mittwoch, 21. September, ist um 12.40 Uhr ab Marien-Kirche, um 12.45 Uhr ab Rathausplatz, um 12.50 Uhr ab Haltestelle Fockenbrock und Grimmstraße und um 13 Uhr ab Josefs-Kirche.

Abendmesse

Greven • Die Frauengemeinschaft von St. Josef lädt zur Mitfeier der Abendmesse am heutigen Montagabend ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Werktagkirche.

Katzen zugelaufen

Greven • In der Nähe der Burg Schöneflieth sind vier Katzen zugelaufen, die vermutlich aus einem Wurf stammen. Eigentümer können sich unter Tel. (025 71) 92 05 04 melden.